Ausgabe KW 26 – 29. Juni 2007

Herausgeber/Texte: Gemeinde Romanshorn – Inserate: Ströbele Text Bild Druck, Romanshorn

Romanshorn
SEEBLICK

Romanshorner Freizeitführer Juli zum Herausnehmen und Aufbewahren!

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Schule

Schlüsselübergabe zu Baubeginn

Primarschule Romanshorn, Daniel Fischer

Eine besondere Schlüsselübergabe fand letzten Freitag vor dem alten Feuerwehrdepot statt. Hanspeter Heeb und Daniel Fischer übergaben, im Namen der Primarschule Romanshorn, Dieter Bötschi den Schlüssel für die alte Turnhalle und Franz Suter den Schlüssel für das alte Feuerwehrdepot.
Die Übergabe symbolisierte die Aufforderung und das Vertrauen mit den anspruchsvollen Umbauarbeiten an den Gebäuden zu beginnen. «Wir übergeben die Schlüssel gerne an die zwei Architekten.» Sie haben im Vorfeld viel Engagement und Fachkompetenz bewiesen. Dank ihren sorgfältigen Planungs- und Vorbereitungsarbeiten kann nun rechtzeitig zu den Sommerferien mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Im Feuerwehrdepot wird bereits gearbeitet. Arbeiten, die den Schulbetrieb nicht stören, können vor den Ferien durchgeführt werden. Im Inneren wurden die gemauerten Innenwände und die Holzverkleidung bereits entfernt und Vorbereitungen für den Aushub sind im Gang. Mit den Schulferien beginnen dann auch die gröberen Arbeiten. Der Abbruch der Zwischen- und Anbauten geben den Platz frei, die Baugrube für das Untergeschoss auszuheben. Nahtlos geht es dann weiter mit den Baumeisterarbeiten. Bodenplatte, Seitenwände und Decke vom Untergeschoss stehen auf dem Bauprogramm.

In der alten Turnhalle können die Arbeiten erst mit den Sommerferien beginnen. Es geht dann jedoch Schlag auf Schlag los mit Gerüst aufstellen, Inventar ausräumen, Vorbereitungsarbeiten für Lüftung, Sanitär und Elektroinstallation, Steinhauerarbeiten und Abbruch der alten Holzgewände.

Vor allem bei der alten Turnhalle muss der Zeitplan exakt eingehalten werden, denn nach den Herbstferien ist es vorbei mit «Turnen im Freien», die Schüler wollen die neu renovierte Turnhalle wieder benutzen.

Wir danken bei dieser Gelegenheit den Vereinen, die für ihre, im Feuerwehrdepot eingelagerten Sachen, einen neuen Ort gefunden haben. Dies ging problemlos, rechtzeitig und ohne Diskussion von statten. Eine wirkliche Freude. ■

v.l. B. Eberle, Franz Suter, Daniel Fischer, Hanspeter Heeb, Dieter Bötschi

Gesundheit & Soziales

Erlebnisnachmittag in den Heilpflanzenfeldern in Roggwil 12
Café Giardino – ein Hauch Italianità ... 13
Aufgabenhort neu bei der Schule 14

Marktplatz

Wellenbrecher 3
Im Morgenrot zu den Hafenkonzerten . 14
Gewinnerin Ballonwettbewerb 14
Bella Italia auf dem Bodensee 15
Dä Kompiuter 15
Guter Start im neuen Egnacherhof 15
Rezept: Hohrückensteak 16
Romanshorner Agenda 16

Kultur & Freizeit

Aufstieg in die Promotion 5
Int. Nachwuchsregatta Bochum 2007 6
Wer hilft? 6
Impressionen Schüler-Fussballturnier 6
44. Internationales PSV-Fussballturnier 7
8 SCR-Medaillen am Heimmeeting..... 7
Supporter wählt neuen Präsidenten! ... 7
Platzkonzert 7
Im Osten viel Neues 7
Noch eine Statue auf dem Bahnhofplatz? 8
Waldschenke-Treffen 9
Beste Thurgauer am ETF 2007 9

Schule

Schlüsselübergabe zu Baubeginn 1
Zoo-Erlebnis 3
Stein-Reich 5

Behörden & Parteien

Die Chicos von Puerto Montt 10
Wake n'Style in Romanshorn 10
Mitteilungen des Einwohneramtes 10
Kanalreinigung 11
Gemeinderat am Turnfest-Umzug 12
Gut besuchte Kirchgemeinde 12

Treffpunkt

Gekämpft – Gehofft – Verloren! 16

„spritzen statt bürsten“

www.uniwash.ch
uniwash®
self service

Romanshorn Neu
Kreuzlingerstrasse
neben Migrol-Tankstelle

Jetzt mit 4 turbo-starken Innenraum-saugern!

© ETA TECHNIK AG, FL-9496 Balzers

Die Diddlemaus

Von Gross und Klein beliebt.
Bei uns erst noch mit PROBON.

ströbele CREATIV LADEN
Neustrasse 2
8590 Romanshorn
Tel. 071 460 04 85

Für Jugendliche und Erwachsene

auf alle Lager MTB
50 bis 100% WIR
(exkl. MWST)

Neuhaus

Neuhaus Velos Motos
Alleestrasse 54
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 17 44

SEEBLICK

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

«Ströbele»
Text Bild Druck

COOL

Semester- und Diplomarbeiten.
Selber kopieren und binden.
Selber «high-end»-veredeln.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

IM JUNI BEI CITROËN:
NUTZEN SIE DIE TOLLEN FAMILY DAYS-PRÄMIEN.

FAMILY DAYS BY CITROËN

CITROËN C8
Prämie bis **Fr. 9'000.–***
oder Promopreis ab **Fr. 29'990.–****

EURO NCAP www.euroncap.com Schutz der erwachsenen Fahrzeuginsassen. ★★★★★

Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. und 30. Juni 2007 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Empfohlene Verkaufspreise. * Beispiel: C8 2.0-16V HDi Exclusive, 138 PS, manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe, Russpartikelfilter, 5 Türen, Fr. 53'370.–, Family Days-Prämie Fr. 9'000.–; Verbrauch gesamt 7,1 l/100 km; CO_2-Emission 188 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie B. ** C8 2.0i-16V X, 143 PS, 5 Türen, Promopreis Fr. 29'990.–; gesamt 9,0 l/100 km; CO_2 213 g/km; Kategorie D. CO_2-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 204 g/km. Weder Nachlass noch Promotion auf Promopreise und Sonderserien. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern.

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER www.citroen.ch

GSR GARAGE SCHMIEDSTUBE ROMANSHORN
Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

★ EURO RSCG GENÈVE

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN. CITROËN

8. SERENADEN-SOMMER SALMSACH

Musik vor der Kirche Salmsach
(Bei Schlechtwetter in der Kirche)

Dienstag, 3. Juli 2007
Beginn: 20.00 Uhr
Dauer: ca. 45 Minuten
Freier Eintritt. Kollekte.

«Im Osten viel Neues»

Offenes Singen mit dem **Kirchenchor Salmsach**
Blockflöte: Eveline Lorandi
Violine: Walter Schönbächler
E-Piano: Martin Gantenbein
Leitung: Magdalena Gantenbein

WIR-AKTION

1. - 30. Juni 2007
50-100% WIR
auf Möbel ab Ausstellung

Hauptstrasse 33
Sommeri b. Amriswil
Telefon 071 411 97 67
info@moebel-pick.ch

möbel pick

Öffnungszeiten: Mo 13.30-18.30Uhr
Di-Fr 9.00-12.00/13.30-18.30Uhr / Sa 9.00-16.00Uhr

Zoo-Erlebnis

Markus Bösch

Vier Mütter haben mit den Kindergartenkindern von Monica Calonder einen «Zootag inszeniert»: Die Kinder schlüpften in ihre Rollen als Tiere, Tierpfleger und Tierärzte.

Es herrschte ein emsiges Treiben auf der Wiese vor dem Kindergarten: In extra hergerichteten Gehegen standen und tummelten sich Elefanten, Vögel, Raubtiere und Tierpfleger. Die einen waren aus Kleister gefertigt und wurden von den zahlreichen Besuchern und Gästen gelobt, in andere Tiere kam Leben, wenn sie um Futter bettelten oder der Tierärztin ihre verletzte Pfote zur Pflege hinhielten.

Schon zweimal mitgemacht

Jeanette Tobler, Monika Anthenien, Melanie Zellweger und Rosmarie Scardapane zeichneten für diesen tierischen Erlebnistag verantwortlich: «Es ist wunderschön, zu sehen, mit welchem Elan und Eifer sich die Kinder in ihren Rollen wiederfinden, sich darin vertiefen können», sagen die vier initiativen Mütter. Ausgegangen seien sie vom Herstellen und Bemalen von Kleistertieren. Sehr rasch seien weitere Ideen entstanden. Herausgekommen sei dieser Erlebnistag zum Thema «Zoo». Im Kindergartenunterricht sei viel über diese Tierarten und ihr Vorkommen erzählt und gelernt worden. Alle vier finden diese Idee der Elternmitarbeit gut, Rosmarie Scardapane ist bereits zum zweiten Mal mit dabei. Ausgegangen sei sie von drei Erlebnistagen und von der Idee, die Eltern stärker miteinzubinden, erzählt Monica Calonder. Acht Eltern hätten mitgemacht, vier davon mit viel Einsatz für diesen «Zooabend». Zufrieden könnten alle Beteiligten sein, der Aufwand habe sich wohl für alle gelohnt, gerade auch, wenn man sich die aktiven Kinder vor Augen führe, so die Kindergartenlehrkraft. ■

Bild: Markus Bösch

Sie blühen förmlich auf, in ihren Rollenspielen als Tiere und Menschen im Zoo.

Wellenbrecher Marktplatz

Homo-Publicity

Daniel Frischknecht

In letzter Zeit fällt mir auf, dass man kaum mehr eine Zeitung, ein TV-Programm, das Radio oder sonst irgendein Medium benutzen kann, ohne früher oder später mit der Homosexuellen-Thematik konfrontiert zu werden. Die Absicht dahinter ist eine einfache: Steter Tropfen höhlt den gesellschafts-moralischen Stein.

So wurde ich nach der Werbungsveröffentlichung im «Seeblick» vom 25. Mai 2007 betreffend Trauungen gleichgeschlechtlicher Paare durch die SBS (Schweizerische Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft) von mehreren empörten Lesern angehalten, darüber zu schreiben. Nun, mich hat diese Publikation ebenfalls brüskiert, vor allem deshalb, weil man seit der Volksabstimmung am 5. Juni 2005 weiss, dass in Romanshorn und Salmsach die Mehrheit der Abstimmenden, nämlich 1686, diese Eheform nicht goutiert. Diese Diskriminierung des regionalen Volkswillens sollte von einem öffentlichen Gemeindeorgan nicht begangen werden. Dass dieser Trend privatwirtschaftliche Unternehmungen wie z.B. die UBS bereits erfasst hat, die ihre «offene Kultur» stärken will durch Mitarbeiter-Netzwerke, eines ist ein Homo-Netzwerk, ist eine andere Sache.

Wirklich zu denken gibt aber, dass auch vor der Schule kein Halt gemacht wird. So wird schon länger im Namen der Aids-Prävention in Schulen «Aufklärung» betrieben, von – wie könnte es anders sein – natürlich PinkCross-Mitgliedern (keine rosarote Panther-Fangemeinde, sondern Homo-Organisation). Dank dem Umstand, dass sie bei ihren Einsätzen Flyer mit pornografieähnlichen Bildern verteilten, konnte mindestens deren Verbreitung gestoppt werden. Man kann sich einfach dem Eindruck nicht verwehren, dass es sich da um reine Mission oder gar um Akquisition handelt. Das Tabu mutiert somit zur Animation.

Dabei muss klar unterschieden werden zwischen der Person und der Homosexualität. Wenn ich eine Person respektiere, heisst das noch lange nicht, dass ich ihre Präferenzen akzeptieren muss! Als Anmerkung: Bis zur letzten Revision des Internationalen Klassifikationssystems psychischer Krankheiten (ICD-10, die «Bibel» der Psychologen, Psychotherapeuten und Psychiater) im Jahre 1992 galt Homosexualität (Klasse 302.0) unter Wissenschaftlern als Krankheit. Seither nicht mehr! Fazit: Unsere Gesellschaft ist offenbar gesünder geworden … ■

Bistorante Pizzeria
Al Cavallino

Wir bieten preiswerte Tagesmenüs
Verschiedene Fischgerichte mit Meeresfrüchten wie Paella, Gambas, Muscheln, …

Das neue Team freut sich auf Ihren Besuch!

Alleestrasse 4, 8590 Romanshorn
Telefon 071 461 33 35
Öffnungszeiten:
11.30 bis 14.00 Uhr, 17.00 bis 24.00 Uhr

SCHUHREPARATUR
D. Camelia

Färbergasse 3 • Romanshorn
Telefon 071 463 10 37

- **Schuhreparaturen**
- **Schuhverkauf**
- **NEU: Zimteinlegesohlen**
- **Schlüsselservice**
- **Lederreparaturen**
- **Drucksachen**
- **Stempel**
- **Gravuren**
- **Messer und Scheren schleifen**
- **Textilreinigung Ablage für DRYNETTE Amriswil**

ABVERKAUF: 30% Rabatt
Gartenmöbel, Grill, Sonnenschirme
Teilsortiment Rasenmäher

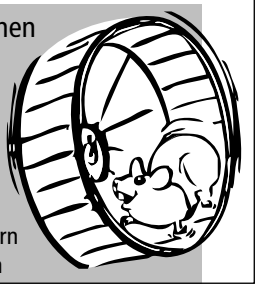
Sicherheitstechnik für alle
Hauser
Vielseitiger Handwerksbedarf

Hafenstrasse 14 8590 Romanshorn
Tel. 071 466 47 50 Fax 071 466 47 51
www.hauserag.com

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

Gerne verkaufen wir auch Ihr Haus!
Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch
Ein Partnerunternehmen von alaCasa.ch

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Ich berate Sie gerne!
Sandra Bruderer-Candido
Kundenberaterin UBS Arbon
Tel. 071 447 79 42
sandra.bruderer-candido@ubs.com

You & Us UBS

© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

GEMEINDE ROMANSHORN

Baugesuche

Bauherrschaft / Grundeigentümer
Markus Reich, Alleestrasse 50, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Auto-Unterstand

Bauparzelle: Grünaustrasse 17, Parzelle 2431

Bauherrschaft / Grundeigentümer
Bruno und Monika Bühler, Hubhofgasse 20, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Teilaufstockung Einfamilienhaus

Bauparzelle: Hubhofgasse 20, Parzelle 2147

Planauflage
vom 29. Juni 2007 bis 18. Juli 2007
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

GEMEINDE ROMANSHORN

Altpapiersammlung

Samstag, 30. Juni 2007

Beginn: **08.00 Uhr**
Verein: Tennisclub Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:
- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung oder andere Rückfragen bis Freitag, 29. Juni 2007, unter folgender Telefonnummer: 079 286 68 56.

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

Stein-Reich

Markus Bösch

In dieser Woche wird Kreativität und plastisches Gestalten im Unterschulhaus an der Salmsacherstrasse gross geschrieben.

Klassen- und Fachlehrkräfte und der Hauswart führen mit ihren Unterstufenklassen eine Projektwoche zum Thema «Stein» durch.

Nach dem gemeinsamen, morgendlichen Singen werden Buchstabensteine, Steintiere und -figuren in allen Grössen gebastelt. Dazu entstehen Steinspiele, ein Betonmosaik und eine Wandmalerei. Auch ein Ausflug ins Kieswerk Bürglen stand auf dem Programm. ■

Bild: Markus Bösch

Kultur & Freizeit

Aufstieg in die Promotion

FCR, Adrian Ammon

Nach dem Aufstieg der B-Junioren des FC Romanshorn vor einem Jahr in die erste Stärkeklasse und mit einem guten dritten Platz in der Herbstrunde hoffte man mit dem Aufstieg in die Promotion.

Das Aufbautraining im Winter war gut. Intensives Lauftraining abwechselnd mit Hallenfussballturnieren war eine gute Ergänzung. Das Hallenturnier in Staad wurde sogar gewonnen und der Salmsacher Grenzlauf war wieder eine tolle Erfahrung für die Jungs.

Die Vorbereitungsspiele konnten gegen stärkere Gegner gewonnen werden.

Das erste Meisterschaftsspiel gegen den Aufsteiger FC Bischofszell wurde klar 9:1 gewonnen.

Beim dritten Spiel gegen den aktuellen Absteiger FC Kreuzlingen konnte der FC Romanshorn mit 10 Mann, nach einem Notbremsefoul des Torhüters in den letzten 10 Minuten von einem 3:2-Rückstand in einen 4:3-Sieg umwandeln.

Das vierte Spiel gegen den FC Neckertal-Degersheim war für die B-Junioren das entscheidende Spiel in dieser Frühlingsrunde. Aber auch das Spiel wurde zu einer Zitterpartie. Knappe 10 Minuten vor Ende der Spielzeit führte der FC Neckertal-Degersheim verdient mit 2:1 Toren. Doch war es der tolle Teamgeist der Mannschaft und vor allem der Siegeswille der Ersatzspieler, die den Erfolg der Mannschaft am Schluss mit 3:2 ermöglichten. Die Meisterschaft verlief spannend weiter.

Die B-Junioren führten zwar mit 3 Punkten die Rangliste an, aber der FC Neckertal-Degersheim blieb ihnen auf den Fersen.

Drei Spiele vor Schluss führte der FCR immer noch mit 3 Punkten Vorsprung. Doch nun mussten sie gegen den starken drittplatzierten FC Flawil antreten.

In der Halbzeit lagen sie 2:1 zurück und nach einer Stunde 4:1. Doch die Mannschaft erreichte in den letzten 20 Minuten mit einem sensationellen Sturmlauf den Ausgleich. Die letzten Spiele wurden dann noch deutlich gewonnen.

Der Trainer Adrian Ammon dankt der ganzen Mannschaft für den tollen Aufstieg in die Promotion.

Roman Tapfer, Markus Mächler, Eren Altun, Özgür Ciftci, Burak Eyiden, Frank Ghazenffer, Riad Hyseni, Patrick Magalhaes, Mirco Marini, Jannick Marolf, Fabio Martins, Xhengis Ramadani, Cedric Schenk, Philip Stamm, Philip Steuri, Patrick Züllig, Michele Muscari, Erhan Erden

Erfolge Sommer 2006 bis Sommer 2007 im Überblick:

1. Platz in der 2. Stärkeklasse – Aufstieg in die 1. Stärkeklasse, seit 19 Spielen ungeschlagen, in 20 Spielen 143 Tore geschossen
1. Platz am Hallenturnier in Staad.
1. Platz am Internationalen Turnier in Stuttgart.
1. Platz in der 1. Stärkeklasse – Aufstieg in die Promotion ■

Int. Nachwuchs-regatta Bochum 07

Kanuclub, Peter Gubser

Das Nachwuchsteam des Schweizer Kanu-Verbandes nahm an der Internationalen Nachwuchs-Regatta in Bochum teil, die traditionellerweise sehr stark besetzt ist. Mit dabei war auch der Romanshorner Nicolai Häni. Bei sehr unterschiedlichen Wettkampfbedingungen waren auch die Leistungen der Schweizer sehr unterschiedlich.

Bei den U23-Wettkämpfen bestritt der Romanshorner Nicolai Häni mit dem Rapperswiler Simon Krähenbühl die Konkurrenz der Kajak-Zweier. Über 500 Meter wie über 1000 Meter erreichte das Duo den Zwischenlauf. Für eine Finalqualifikation reichte es jedoch nicht. Auf der längeren Distanz allerdings sehr knapp. Sie wurden 4. des Zwischenlaufs, aber nur die drei ersten waren für das Finale qualifiziert. ■

Wer hilft?

Chrischona-Gemeinde

Wir schreiben 445 v.Chr: Jerusalem ist zerstört, die Menschen leben in Trümmern. Ich, der Prophet Nehemia will die Stadt wieder aufbauen. Dazu suche ich dringend viele mutige und motivierte Helfer, die mich dabei unterstützen. Ich brauche jeden, damit mein Plan gelingen kann, denn meine Feinde schlafen nicht…

Vom 16. – 21. Juli 2007 machen wir uns auf, Nehemia zu helfen. Doch wir bauen nicht nur die Stadtmauern wieder auf, sondern erleben zusammen eine Woche voller Spannung, Spass, Gemeinschaft, Sport, Geschichten, Liedern und mit Gott! Bist du dabei, diese Tage mit vielen anderen Kindern und motivierten Leitern zu erleben? Wenn du jetzt in die 3.–9. Klasse gehst, bist du herzlich eingeladen dabei zu sein. Die Kosten für das Zeltlager betragen Fr. 110.– (bei schneller Anmeldung).

Durchgeführt wird das Lager von der BESJ Jungschar Romanshorn (Chrischona-Gemeinde), unterstützt von Jugend und Sport. Wenn du Fragen hast oder dich anmelden willst: Heidi Eisenhut, 071 411 81 66, heidi.eisenhut@bluewin.ch ■

Impressionen vom Schüler-Fussballturnier

Fotos Markus Bösch

44. Internationales PSV-Fussballturnier

PSV, Jürg Halter

Auch in diesem Jahr findet das PSV-Fussballturnier auf der Weitenzelg statt. Am Samstag, 30.6.07, ab 14.30 Uhr wird wieder um das runde Leder gekämpft. Ganz besondere Gäste werden diesmal aus Österreich erwartet. Der Post SV Linz wird erstmals am Turnier teilnehmen und unterstreicht damit ein Jahr vor der EURO 08 die Freundschaft zwischen den Organisationsländern. Auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt. So wird die bewährte Crew des PSV Romanshorn die Festwirtschaft führen und auch die Bar für die 3. Halbzeit betreiben. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen. ■

8 SCR-Medaillen am Heimmeeting

SCR, Antoinette Gerber

Bei den regionalen Nachwuchs-Meisterschaften im Seebad Romanshorn gewannen die SCR-SchwimmerInnen 1 Gold-, 4 Silber- und 3 Bronzemedaillen.
Bei sommerlichen Temperaturen durfte Romanshorn dieses Jahr für die Region Ostschweiz die Regionalen Nachwuchs-Meisterschaften durchführen. Vor Heimpublikum, Eltern, Freuden und Verwandten, die die SchwimmerInnen lautstark anfeuerten, zeigten 30 SCR-lerInnen, dass sich das intensive Training ausbezahlt hat und überzeugten erneut mit hervorragenden Zeiten. Für die ganz jungen SCR-lerInnen der Jahrgänge 98 und 99 waren dies die ersten Regionalen Meisterschaften, und obwohl sie mit den bis 12-Jährigen klassiert wurden, erfreuten sie mit tollen Bestzeiten. Die 8 SCR-Medaillen erschwammen sich Tanja Moser mit 1 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze, Patricia Honegger und Jan Hug mit je 1 x Silber und Bastian Narr mit 1 x Bronze. Patricia Honegger erschwamm sich zudem noch 3 Finalplätze und wurde jedes Mal mit dem undankbaren 4. Platz belohnt, Denise Sellner beendete ihren 100-m-Rückenfinal auf dem 5. Platz und Bastian Narr über 100 m Freistil auf Platz 8. Speziell erwähnenswert ist das 100-m-Brust-Rennen von Jan Hug (95), mit dem er sich nicht nur die Silbermedaille und den zweiten Platz in der Schweizer-Jahrgangsbestenliste sicherte, sondern auch die Limite für die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften um über 2 Sekunden unterbot, und nun im Juli in Lancy, zusammen mit Tanja Moser und Patricia Honegger, den SCR vertreten wird. ■

Supporter wählt neuen Präsidenten!

PIKES

Werner Brack und Rolf Oberhänsli die neue Top-Führungscrew!
Anlässlich der Generalversammlung der PIKES konnte der amtierende Präsident Hansjörg Litscher mit Freude feststellen, dass mittlerweilen die PIKES-Supporter (Stand 19.6.2007) auf 30 Mitglieder angestiegen sind. Die anwesenden Supporter nahmen dankbar davon Kenntnis, dass sich mit Werner Brack, Romanshorn, ein bekannter Romanshorner Unternehmer und Politiker als Präsident zur Verfügung stellt und damit Hansjörg Litscher ablösen wird. Gleichzeitig stellt sich der ebenfalls bekannte Unternehmer Rolf Oberhänsli als Vizepräsident zur Verfügung. Damit wird die Supporter-Bewegung der PIKES EHC Oberthurgau 1965 stark aufgewertet und mit Rolf Oberhänsli übernimmt ein ehemaliges Gründungsmitglied (1965) der PIKES wieder Verantwortung für das Gedeihen des mittlerweilen vom Dorfclub zum Regionalverein mutierten Eishockeyvereines. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt – es sind dies Hansjörg Litscher, Urs Buschor, Roman Rüthemann, Bruno Dörig sowie Richard Stäheli. Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 sind überzeugt, mit der neuen Führungscrew der Supporter einen grossen Schritt weiter zu kommen, um die breite finanzielle und ideelle Abstützung des Vereines im Oberthurgau sicherstellen zu können. Ab ca. 10. September 2007 steht den Supportern jeden Samstag zwischen 17.00 und ca. 20.30 Uhr die Lounge 65 im EZO zur Verfügung. Der ultimative Oberthurgauer Treff soll dazu dienen, dass Bewusstsein für den Oberthurgau im Allgemeinen und den Eishockeysport im Speziellen zu pflegen und zu fördern. Interessenten für eine Mitgliedschaft melden sich via info@pikes.ch beim neuen Supporter-Präsidenten Werner Brack. ■

Platzkonzert

Musikverein, Carolin Baumgartner

Der Musikverein Romanshorn lädt am Dienstag, den 3. Juli 2007, bei günstiger Witterung herzlich zum Platzkonzert an der Scheffelstrasse ein. Um 20 Uhr beginnt die Jugendmusik, unter der Leitung von Roger Ender, das Konzert. Anschliessend wird der Musikverein Romanshorn ebenfalls unter der Stabführung von Roger Ender, einen Strauss abwechslungsreicher Melodien präsentieren.

Der Musikverein Romanshorn dankt mit diesem Platzkonzert allen seinen Passivmitgliedern und Gönnern recht herzlich für die jährliche Unterstützung.
Die Jugendmusik, der Musikverein und Dirigent freuen sich, wenn sich viele Zuhörer den hoffentlich warmen Sommerabend reservieren, um den musikalischen Klängen zuzuhören. ■

Im Osten viel Neues

Kirchenchor Salmsach

Offenes Singen mit dem Kirchenchor Salmsach, Dienstag, den 3. Juli

Wo man singt und spielt, da lass dich ruhig nieder... der Kirchenchor Salmsach gestaltet am Dienstag, den 3. Juli das offene Singen unter dem Motto: «Im Osten nichts Neues». Vertraute Melodien, viel gehört, laden zum Mitsingen ein.
Begleitet wird das offene Singen von Eveline Lorandi, Blockflöte, Walter Schönbächler, Violine und Martin Gantenbein, E-Piano, Leitung Magdalena Gantenbein.
Erleben Sie mit Freunden und Bekannten einen fröhlichen, «sangesfreudigen» Abend. Zum Abschluss der Serenaden-Abende werden alle zu einem gemütlichen Beisammensein zu Kuchen und Getränken eingeladen.

Die Serenade vom Dienstag, den 3. Juli beginnt wie gewohnt um 20.00 Uhr und findet vor der Kirche Salmsach statt. Benutzen Sie die Gelegenheit, den letzten musikalischen Serenaden-Abend in Salmsach zu geniessen. Der Kirchenchor freut sich auf Ihr Kommen und Ihr Mitsingen. ■

Noch eine Statue auf dem Bahnhofplatz?

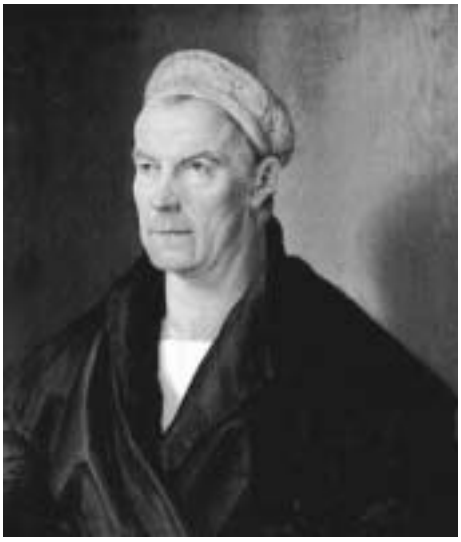
Paul Engeli

Da lese ich wie jeden Tag in einem historischen Roman, fühle mich 500 Jahre zurückversetzt – und unvermittelt taucht Romanshorn auf:

«Bereits bei Sonnenaufgang waren jeweils zwei Pferde vor die Wagen gespannt worden. Doch dann ging es nicht weiter nach Sankt Gallen mit seinem berühmten Kloster, sondern auf der Uferstrasse bis zum Hafen von Romanshorn. Hier wurden die schweissnassen Zugtiere ausgetauscht, dann bewegten sich die schweren Wagen mit ihren Begleitern so zügig voran, dass sie zum höchsten Sonnenstand die alte Reichsstadt am Bodensee erreichten.» So steht es auf Seite 360 in «Gold für den Kaiser» von Thomas R. P. Mielke.

Das Ereignis datiert vom 3. Juli 1507. Was wurde auf den schweren Wagen transportiert? Drei Ladungen Goldmünzen, achtzigtausend Gulden in bar. Wer war der Transporteur? Jakob Fugger, genannt der Reiche, der vor allem durch das Kupfermonopol, die Silberbergwerke und den Gewürzhandel zum reichsten Kaufmann und Bankier Europas wurde, der 1506 dem Papst die Schweizergarde finanzierte, der den pleite gegangenen Maximilian I., Kaiser des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation, aushielt und 1519 dessen Nachfolger, Karl V., die Kaiserwahl sicherte, indem er die deutschen Kurfürsten mit so gewaltigen Handsalben (Bestechungsgeldern) schmierte, dass der französische König mit seinen lumpigen Maultierladungen Gold keine Chancen auf den Kaiserthron hatte. Und der Empfänger der drei Wagenladungen Gulden vor 500 Jahren? Eben jener Maximilian, der von April bis August 1507 zum Reichstag in Konstanz weilte. Er brauchte das Fugger-Geld, weil die Reichsfürsten zu knausrig waren und er doch eine Armee aufstellen wollte, um endlich zur Kaiserkrönung durch den Papst nach Rom ziehen zu können. Er kam im folgenden Jahr dann allerdings nur bis Trient, wo er sich die Kaiserkrone quasi selber aufsetzen musste.

Fugger hätte wie bisher eine unterschriebene Darlehensurkunde überreichen können. Aber vor Maximilian, dessen Hofstaat, den Reichsfürsten, Edelleuten und viel Volk die Truhen öffnen und das Gold erstrahlen zu lassen, war für einmal seine Inszenierung. Für den



3. Juli 1507 berichtete der venezianische Gesandte Vincenzo Querini jedenfalls nach Venedig, dass Jakob Fugger an diesem Tag mit 80 000 Gulden beim Kaiser erschienen sei. Wer einen solchen Goldtransport von Augsburg durch Süddeutschland und die Schweiz ohne grosse Vorbereitung und nur mit kleiner Bewachung durchführen konnte, war schon ein Tausendsassa. (Nach Mielke sei der Begleitung gegenüber zur Sicherheit vorgetäuscht worden, man transportiere probeweise Gestein nach St. Gallen, von wo dann kostbare Kunstwerke zurückgeführt würden. Vom Nachtlager in Wienacht sei man dann aber Richtung Bodensee abgebogen.) Es gab damals – urkundlich belegt – übrigens auch das erste Feuerwerk in Konstanz. Man kann dieses Jahr dort also quasi ein Jubiläumsseenachtsfest feiern. Als Gegenleistung erhielt Jakob Fugger vom Kaiser Grafschaft und Schloss Kirchberg an der Iller und wurde in den Adelsstand erhoben.

Und in Verbindung mit all diesen politischen Händeln oder Machenschaften also Romanshorn, wo die Pferde vor den goldschweren Wagen gewechselt wurden. Fugger konnte sich wohl nicht beim Vogt im Schloss oben erfrischen, die Situation war damals noch prekärer als heute: Das «Gross Hus» war wahrscheinlich als Eigentum des Klosters St. Gallen von den Appenzellern in Schutt und Asche gelegt worden. Und die (Alte) Kirche lud den frommen Mann auch nicht gerade zur Andacht ein: Sie befand sich von 1505 bis 1510 nämlich in einer Phase radikalen Umbaus, in der sie ihre asymmetrische Gestalt erhielt. Vielleicht war der Künstler just dabei, auf der linken Chorseite den heute noch sichtbaren «Schmerzensmann» über das alte Fresko zu malen. Und ob der damalige Ammann Hans Grem den berühmten Durchreisenden im Fischerdorf willkommen geheissen hat, ist nicht bekannt. Er hätte dem Deutschen – ahnungslos, was dessen Fracht betraf – sicher zum Besten gegeben, wie die Romanshorner 1499 im Schweizer- bzw. Schwabenkrieg (Chueschwiizer und Sauschwoobe) ein Ledischiff gekapert hätten, das von den schwäbischen Bundesstädten zu ihren Truppen in Konstanz unterwegs war. Beute: über 100 Sack Mehl, 60 Seiten Schweinefleisch, Wein, Salz, Büchsenpulver, Hellebarden. Da hätte Fugger wohl einen sorgenvollen Blick auf seine Wagen geworfen. Oder nur geschmunzelt?

Wäre dem Krösus 500 Jahre nach diesen Unannehmlichkeiten in Romanshorn nicht als posthume Wiedergutmachung wenigstens eine Statue zu errichten? Die Sache hat zwar einen kleinen Schönheitsfehler: Meine bisherigen Recherchen (vgl. die Quellenangaben) haben alles bestätigt – ausser den Transportweg. Falls ich vom Romanautor, der für uns in seine Berliner «Keller-Akten» eintauchen will, gesicherte Informationen darüber erhalte, werde ich diese noch nachliefern. Man kann aber gleichwohl schon über das Denkmal nachdenken, ob es sich jetzt bei dem Fugger-Transport durch Romanshorn um ein historisches Faktum oder um eine literarische Fiktion handelt. Wir haben ja Erfahrung darin, auch Figuren einer erfundenen Geschichte Skulptur und Wandbild zu stiften. Vielleicht wäre auf der Südseite des Bahnhofs, vor der neuen BackPacker-Unterkunft der geeignete Platz, symmetrisch zu Mocmoc. Und damit das Kunstwerk im Stil zu diesem Fabelwesen passt, könnte man dem Multimilliardär Fugger die Gestalt von Fantastiliardär Dagobert Duck verpassen. Dieser ist ja, wie ich mich vor 50 Jahren bei der heimlichen Lektüre der vom Nachbarjungen entlehnten Comics versichern konnte, auch im Gold geschwommen – wie der Mocmoc im Bodensee (wohinein eigentlich auch sein Abbild gehörte).

Wer historisch interessante und literarisch unterhaltsame Lektüre mag, dem seien die Romane von Thomas R. P. Mielke empfohlen. Ausser dem «Gold für den Kaiser» zum Beispiel auch die Avignon-Trilogie, die im 14. Jahrhundert spielt, als die Stadt Papstresidenz war. Es kann allerdings nicht bei jedem Leuchtturm der Geschichte Romanshorn auftauchen. ■

Waldschenke-Treffen

Klub der Älteren, Hans Hagios

Am Mittwoch, 4. Juli 2007 findet das traditionelle Waldschenke-Treffen statt. Zur Unterhaltung spielt das Trio Romis. Aber auch die Mitglieder des Seniorenchores werden das allgemeine Singen unterstützen.

Beginn 14.00 Uhr. Wir offerieren den Klubmitgliedern zulasten der Klubkasse eine Bratwurst, eine Servelat oder eine Portion Käse. Dafür werden Bons abgegeben, die bis 14.30 Uhr in der Waldschenke bei unserer Kassierin bezogen werden müssen.

Eine Anmeldung ist unbedingt nötig (wenn möglich schriftlich) wie gewohnt bei Erwin Müller, Feldeggstr. 15, Romanshorn, (Tel. 071 461 12 65) bis spätestens Montagabend, 2. Juli.

Bei ungünstiger Witterung ist eine Verschiebung auf den 11. Juli vorgesehen. Über die Durchführung geben ab Dienstagabend, 19.00 Uhr folgende Telefon-Nummern Auskunft: 071 463 38 12, 071 461 12 65, 071 461 32 35 und 071 463 64 65.

Die Waldschenke wird zu Fuss oder mit dem Velo erreicht. Man kann auch mit dem Bus bis zur Haltestelle Spitz fahren und nachher zu Fuss bis zur Waldschenke gehen.

Mit Bewilligung der Forstverwaltung ist ein Autofahrdienst ab Bushaltestelle Spitz organisiert. Im Wald dürfen keine Auto fahren oder abgestellt werden.

Bus Romanshorn – Amriswil: Abfahrt Bahnhof 13.32 Uhr , Hueb 13.37 Uhr, Rückfahrt Abfahrt Spitz 16.14 Uhr, 17.14 Uhr ■

Beste Thurgauer am ETF 2007 in Frauenfeld

Frauen- und Männerturnverein, Martin Früh

30 TurnerInnen des Frauen- (FTV) und Männerturnvereins (MTV) sind am Donnerstagmorgen, den 21. Juni 2007 ans Eidgenössische Turnfest nach Frauenfeld gereist. Die beiden Leiter Jolly Gasser (FTV) und Willi Tobler (MTV) haben es verstanden, die WettkämpferInnen bestens auf diesen Grossanlass vorzubereiten.

Um acht Uhr fiel der Startschuss für die erste Disziplin Rugbylauf im dreiteiligen Vereinswettkampf. Trotz der Nervosität einzelner WettkämpferInnen glückte der Auftakt, in den gemischten Vierergruppen, nach Mass. Im anschliessenden Unihockey-Slalom hatte man mit den Tücken des Bodens und der Zählwillkür der Kampfrichter zu kämpfen.

Im zweiten Wettkampfteil mussten die Disziplinen Ball prellen und Ball werfen absolviert werden. Kaum hatten wir diese Disziplinen erfolgreich abgeschlossen, brach ein heftiges Gewitter über die Wettkampfstätte herein. Zum Glück konnten wir in den nahen Unterständen des Schulhauses Zuflucht finden.

Für den dritten Wettkampfteil Frisbee und Step Weitwurf war das Terrain durch den starken Regen sehr nass und rutschig. Trotz diesem Handicap konnten wir auch diese Disziplinen erfolgreich abschliessen.

Die erste Auswertung durch unseren Leiter Willi Tobler ergab einen guten Schnitt von ca. 8,2 Punkten. Am Abend konnten wir an der Resultatwand das offizielle Ergebnis ablesen. Mit der Gesamtpunktzahl von 24,25 Pkt. haben wir unsere Erwartungen mit Bravour erfüllt. Jetzt war man natürlich gespannt, welche Punktzahl die andern Thurgauer Vereine in der gleichen Stärkenklasse erreichen werden. Am Samstagabend hatten wir dann endlich Gewissheit, dass wir «best of Thurgau» in der höchsten (1.) Stärkenklasse unserer Kategorie geworden sind. Im schweizerischen Vergleich belegten wir den guten 21. Rang.

Das gute Resultat wurde bereits am Donnerstagabend ausgiebig gefeiert. Unser Präsident durfte am Sonntagabend beim Fahnenempfang am Romanshorner Bahnhof die frohe Botschaft den Anwesenden verkünden. ■

Behörden & Parteien

Die Chicos von Puerto Montt

Kath. Kirchgemeinde

Bevor er seine Stelle als Jugendseelsorger in St. Johannes, Romanshorn, im August letzten Jahres antrat, arbeitete Pirmin Loser in Chile in einem Projekt der Salesianer mit Strassen- und Waisenkindern.
Am Montag, den 2. Juli um 19.30 Uhr erzählt er im Pfarreiheim, Schlossbergstr. 24, in einem Bildervortrag von seinen Erfahrungen und Eindrücken.

Er stellt dabei ein Land Südamerikas vor, das gegensätzlicher fast nicht sein kann. Sein Bericht ist eine gute Gelegenheit, einen Hauch der weiten Welt mit ihren Faszinationen und Nöten zu spüren, auf eine Art, wie man es als Tourist kaum erleben kann.

Den Flyer kann man unter www.kathromanshorn.ch finden. Herzliche Einladung! ■

Wake n'Style in Romanshorn

Stadtmarketing

Die Bodensee-Wakeboard Tour macht halt in Romanshorn. Am Samstag, 30. Juni und Sonntag, 1. Juli 2007 werden sich Wassersportler aus der Bodenseeregion und der ganzen Schweiz zum zweiten Wettkampf im Rahmen der Bodenseetrophy treffen.

Nach dem erfolgreichen Auftakt am Any-Wake in Steckborn kommt es in Romanshorn zum zweiten Kräftemessen. Der Wettkampf kann bereits eine Vorentscheidung beim Kampf und den Gesamtsieg bringen. Das Finale wird Anfang September in Lochau ausgetragen.

Action und Unterhaltung
Der Wettkampftag in Romanshorn bietet ein abwechslungsreiches Programm. Nebst den Wertungsläufen der Teilnehmer, kommen die Besucher in den Genuss von Showeinlagen und spektakulären Sprüngen. Zudem kann das ganze Geschehen hautnah am Ufer miterlebt werden, da für die Austragung ein Näherfahrrecht besteht.

Wasserski und Publicwake
Auch die Wasserskifahrer vom Wasserskiclub Romanshorn werden an diesem Tag ihr Können dem Publikum vorführen und Wettkämpfe austragen.

Wer selber Lust bekommt, Wassersport zu betreiben, hat die Möglichkeit, dies beim Publicwake zu vergünstigten Tarifen zu versuchen. Am ganzen Wochenende stehen Boote und Instruktoren für die Besucher bereit.

Party zum Abschluss
Am Samstagabend findet zum Abschluss des ersten Wettkampftages die Wake n' style Party statt. Barbetrieb, Musik und eine eindrückliche Kulisse direkt am Bodenseeufer laden zum Verweilen ein.

Weitere Informationen zur Tour und der Veranstaltung gibt es auf www.cobolo.ch und www.bodenseetrophy.com ■

Mitteilungen des Einwohneramtes

9. Juni bis 21. Juni 2007

Einwohneramt Romanshorn

Geburten

Auswärts geboren

4. April
- Nuhii, Melisa, Tochter des Nuhii, Embrlji, von Mazedonien und der Nuhii, Ramije, von Mazedonien, in Romanshorn

27. April
- Fidani, Miradi, Sohn des Fidani, Bekri, von Mazedonien und der Fidani, Teuta, von Mazedonien, in Romanshorn

31. Mai
- Kojadinovic, Nikola, Sohn des Kojadinovic, Aleksandar, von Serbien und Montenegro und der Kojadinovic, Sabrina, von Romanshorn, in Romanshorn

13. Juni
- Bosshart, Xavier Armin, Sohn des Bosshart, Yves Peter, von Fischingen TG und der Bosshart, Barbara, von Sumiswald BE und Fischingen TG, in Romanshorn

Eheschliessungen

Auswärts getraut

12. Juni
- Yüksel, Rabia, von Romanshorn, in Romanshorn; Gözübüyük, Kenan, von der Türkei, in Volketswil ZH

Todesfälle

In Romanshorn gestorben

13. Juni
- Liniger geb. Mattle, Doris Alma, geb. 8. März 1926, von Wohlen bei Bern BE, in Romanshorn

17. Juni
- Felix, Adolf Albert, geb. 1. November 1931, von Braunau TG, in Romanshorn

Auswärts gestorben

10. Juni
- Di Nino geb. Gföhler, Maria Josefine, geb. 25. August 1940, von Amriswil TG, in Romanshorn

10. Juni
- Kopieczek geb. Hirt, Emma Marie, geb. 4. August 1914, von Romanshorn, in Romanshorn (mit Aufenthalt in Egnach)

18. Juni
- Oppliger, Hans, geb. 12. Juni 1923, von Sumiswald BE, in Romanshorn

18. Juni
- Siegmann, Max Leo, geb. 20. August 1926, von Bettwiesen TG, in Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

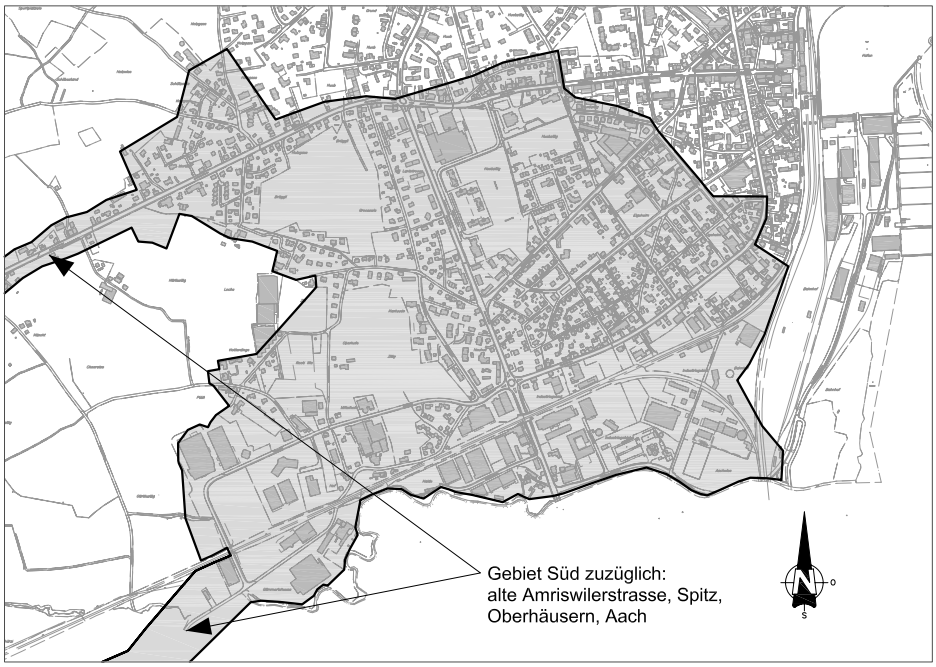
Kanalreinigung privater Entwässerungsanlagen

Bauverwaltung

Die Gemeinde Romanshorn reinigt im 3-Jahresrhythmus die öffentlichen Kanalisationsleitungen. Dieser Unterhalt dient der Werterhaltung und der Gewährleistung einer hohen Entsorgungssicherheit.

Für die Reinigung der Anlagen der privaten Liegenschaftsentwässerung sind die Besitzer selber verantwortlich. Oft wird die private Hauskanalisation jedoch vernachlässigt. Dabei können durch die Spülung Schäden vermieden oder mindestens frühzeitig erkannt werden (Verstopfungen, Leitungsbrüche usw.).

Den Liegenschaftsbesitzern wird deshalb von den Abwasserfachleuten dringend ein regelmässiger Unterhalt (ca. alle sechs Jahre) empfohlen. Dazu gehören das Spülen der Leitungen und Kontrollschächte und die Entleerung von Hofsammler und Einlaufschächten. Dieses Jahr werden alle öffentlichen Gemeindekanäle im Gebiet 1 (siehe Planausschnitt) gespült.



Wir empfehlen den Liegenschaftsbesitzern in diesem Gebiet, vorgängig ihre privaten Entwässerungsanlagen reinigen zu lassen.

Die Gemeinde Romanshorn beauftragte die Firma U. Brauchli AG, Romanshorn, mit den Kanalreinigungsarbeiten. Sie wird ab Mitte August 2007 die gemeldeten privaten Anlagen zu einem Vorzugspreis reinigen.

Tarife:
Spülen der Leitungen mit Kleinspüler sowie Entleerung Schächte mit 2 Mann inklusive aller Leistungen:
Stundenansatz von Fr. 212.– abzüglich 3 % Rabatt = **Fr. 205.65** exkl. MwSt.

Nur Entleerung Schlammsammler oder Sickerschacht inkl. Arbeit und Entsorgung: **Fr. 45.–** pro Schacht exkl. MwSt.

Die interessierten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer können sich mit dem Talon bis **10. Juli 2007** bei der Bauverwaltung anmelden.

Die U. Brauchli AG wird danach die Arbeiten koordinieren, den Liegenschaftsbesitzern den Termin mitteilen und die Forderungen direkt in Rechnung stellen. ■

GEMEINDE ROMANSHORN

Anmeldetalon

Ich melde mich für die Spülung der privaten Entwässerungsanlagen bei meiner Liegenschaft an.

Strasse: _____ **Hausnummer:** _____

Ich wünsche die Durchführung folgender Reinigungsarbeiten:

❑ **Spülen** der privaten Kanalisationsleitungen
❑ **Entleeren** der privaten Hofsammler und Einlaufschächte

Adressangaben

Name: _____ Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Tel. P: _____ Tel. G: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

*Bitte bis **10. Juli 2007** senden oder faxen an: Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, Fax 071 466 83 71*

Gemeinderat am Turnfest-Umzug

Gemeindekanzlei

Der Gemeinderat hat am Samstag, 23. Juni 2007, am farbenfrohen Umzug des Eidg. Turnfestes teilgenommen.

Zusammen mit den Sängern der Singing Sailers Crew wurde für Romanshorn sowie für das grosse Wochenende mit dem Sea-Folk-Song-Festival und dem slowUp am 24. und 25. August 2007 geworben.

Die Gemeinderatsmitglieder verteilten den zahlreichen Zuschauern Äpfel und Flyer. ■

GEMEINDE ROMANSHORN

Gut besuchte Kirchgemeinde

Evang. Kirchgemeinde

Die diesjährige Kirchgemeindeversammlung war mit 105 Stimmberechtigten sehr gut besucht. Unter anderem standen zwei Wahlen auf der Traktandenliste. Als neue Pfarrerin wurde Trix Gretler mit dem sehr guten Resultat von 96 Stimmen gewählt. Sie wird ihr Amt am 1. Januar 08 antreten, worauf sie sich sehr freut.

Joanna Reinhart, die ihre letzte Rechnung vor der Kirchgemeinde präsentierte, verabschiedete sich nach über 5 Jahren als Kirchenpflegerin mit einem Überschuss von rund 156'000 Franken. Ihre Nachfolge wird Peggy Eggenberger antreten, gewählt mit einem ebenfalls sehr guten Resultat von 99 Stimmen.

Diskussionen gaben die Posten Rückstellung für künftige Renovationen im Pfarrhaus Salmsach und die Verteilung der Spendengelder.

Weiter informierte Präsident Ruedi Rinderknecht über die Neuorganisation der Pfarrstellen. Pfarrer Harald Greve wird sein Pensum auf 50% reduzieren.

Pfarrer Hannes Dütschler hat auf den 30. September seine Kündigung eingereicht, er wird eine neue Herausforderung annehmen.
Der Baumbestand auf dem Kirchenhügel muss erneuert werden. Die etwa 100-jährigen Linden sind krank und müssen gefällt werden. Dies soll in den nächsten 10 bis 15 Jahren nach und nach geschehen, sodass die Kirche nie kahl dastehen wird.

Ruedi Rinderknecht freute sich die Mitteilung machen zu können, dass der Kirchgemeinde auf anonymem Weg eine sehr grosse Spende für eine Truhenorgel zugekommen ist. Mit einem grossen Applaus und dem speziellen Dank an Unbekannt wird diese Spende verdankt. ■

Gesundheit & Soziales

Erlebnisnachmittag in den Heilpflanzenfeldern in Roggwil

Bioforce

Im Sommer stehen die Felder in voller Blüte.

Kommen Sie zu uns auf eine spannende Entdeckungstour in der Natur und vergessen Sie für einen Augenblick den Alltag.

- Führung durch den A. Vogel-Gesundheitsweg
- Herstellung eines eigenen Produktes
- Degustation von A. Vogel-Produkten
- Video: kurze Firmenpräsentation
- Geschenktasche

NEU ohne Voranmeldung

Datum	**Mittwoch,** 4. / 11. / 18. / 25. Juli 2007
Zeit	14.00 bis 16.00 Uhr
Ort	Bioforce AG Grünaustrasse, CH-9325 Roggwil/TG
Kosten	Fr. 15.– pro Person inkl. Einkaufsgutschein von Fr. 5.– Kinder in Begleitung Erwachsener gratis

Weitere Informationen
www.avogel.ch oder Telefon 071 454 62 42, Bioforce AG, Roggwil ■

Café Giardino – ein Hauch Italianità

Regionales Pflegeheim Romanshorn, Annelies Meyer

Es war Winter an der Einweihung der neugestalteten Cafeteria. Am Adventsmarkt konnten die Besucherinnen und Besucher, aber auch die Bewohnerinnen und Bewohner, an einem Namenswettbewerb teilnehmen.

Der Wettbewerb hatte zum Ziel, einen passenden Namen für diesen Bewohnertreffpunkt zu finden. Schlussendlich ging aus unzähligen Vorschlägen der Name «Café Giardino» als Sieger hervor, eingereicht von Esther Baumann aus Romanshorn.

Mein Schwiegervater hat mich dazu inspiriert, sagt Esther Baumann. Er habe einige Zeit im Pflegeheim Romanshorn gelebt und sprach immer vom «Garten-Café». Gerne sei er jeweils dort gesessen und habe es genossen Leute zu treffen, die er von früher kannte. Seien dies nun Bewohner oder Besucher aus der Umgebung.

So wurde aus dem Garten-Café das «Café Giardino» mit einem feinen Angebot an Köstlichkeiten. Gerade jetzt in der Sommerzeit wird der Glacékarte wieder grosse Beachtung geschenkt, aber auch Snacks und Mittagessen auf Bestellung werden serviert.

Esther Baumann durfte am letzten Donnerstag einen Gutschein für zwei Personen zum Essen im Café Giardino entgegennehmen.

Der neue Küchenchef, Giuseppe Paradiso, der seit dem 1. Juni 2007 im Pflegeheim kocht und wirkt, wird sich ganz sicher etwas Spezielles einfallen lassen, ein «Menu Giardino Paradiso» sozusagen.

Der gewählte Name passt nach Meinungen vieler Besucher ausgezeichnet zum Ambiente der Einrichtung mit leicht südlichem Flair. Ein weiterer Blickfang im Café ist die Bildergalerie mit regelmässigen, attraktiven Ausstellungen.

So wird man nicht nur in Esther Baumann eine Botschafterin für ein wenig Italianità in Romanshorn finden. ■

Esther Baumann, Giuseppe Paradiso und Esther Wolfensberger im Garten vom «Café Giardino»

Giuseppe Paradiso, Küchenchef

Regionales Pflegeheim Romanshorn

Ich arbeite seit dem 1. Juni dieses Jahres als Küchenchef in einem Team mit neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Regionalen Pflegeheim.

In meiner 25-jährigen Berufstätigkeit habe ich als Koch in verschiedenen Funktionen, Betrieben und Regionen gearbeitet.

Das Kochen und die Abläufe in einer Heimküche ist mir bekannt, und ich freue mich auf diese Aufgabe.

Das Angebot im Café Giardino werde ich den Wünschen der Besucher entsprechend abstimmen und erweitern.

Mein Ziel ist es aber, vorwiegend einen Treffpunkt zu bieten, wo sich verschiedene Generationen treffen. Bei leichter Verpflegung eine Plattform zu haben, um zusammen zu «spröchlä».

Aufgabenhort neu bei der Schule

Markus Bösch

Mit wenig Geld viel bewirken: 15'000 Franken hat die pro juventute im Bezirk Romanshorn mit dem Markenverkauf eingenommen. Damit werden Familien unterstützt und Projekte für Kinder lanciert.

Wenn im Dezember die Schüler mit den pro juventute-Marken unterwegs sind, haben die ehrenamtlich Tätigen bereits die Dienstleistungen dieser Institution im Auge: «Dank dem Geld und eurem Einsatz konnten wir wiederum Bewährtes organisieren und Neues aufgleisen», dankte die Präsidentin Angela Zeidler Villiger den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Elternbriefe ausbauen

Mit rund 10'000 Franken konnten 23 Gesuche von Familien unterstützt werden: Dazu gehörten Nachhilfeunterricht, Kleider und Schuhe, Beiträge an Spielgruppe und Lager oder auch Musikunterricht, informierte die Stellenleiterin Andrea Müller-Rubin. In der (Haus)Aufgabenhilfe sind 12 Kinder von acht Aufgabenhelferinnen betreut worden. Schliesslich, so die Finanzchefin, habe man im 2006 einen Gewinn von 4'226 Franken verbuchen können. Hinter diesen Zahlen stünden viele Menschen, die Grosses leisten.

In diesem Zusammenhang erwähnenswert sei auch der Romanshorner Ferienpass, der 270 Mädchen und Buben zu begeistern wusste. Auch dank dem Einsatz des Vorbereitungsteams und der über 100 ehrenamtlich Tätigen. Das Angebot der pj-Elternbriefe wird erweitert werden: Auf Wunsch und mit Gutschein erhalten junge Eltern der Gemeinden Romanshorn, Sommeri und Hefenhofen neben den Heften für das erste Lebensjahr auch diejenigen des zweiten und dritten Jahres. Dozwil, Kesswil und Uttwil verzichten darauf.

Aufgabenhort bei der Primarschule

Bis anhin sind bis zu 27 Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe im Aufgabenhort betreut worden. Gaby Zurbuchen zeichnete verantwortlich dafür. Ab dem neuen Schuljahr werde die Primarschule federführend sein, informierte der Schulleiter Marius Ettlinger: «Nach etlichen Abklärungen werden wir zwei Standorte für die Mittelstufe (am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag im Pestalozzi-, am Montag, Dienstag und Donnerstag im Zelglischulhaus) und den Pavillon für die Unterstufe haben. Die Anmeldung wird über die Lehrpersonen laufen. Wir rechnen mit einem Aufwand von etwa 30'000 Franken pro Jahr.»

Neue Mitarbeiterinnen

Dank dem Einsatz der Mittelstufenlehrer und ihrer Schüler des Bezirks konnte mit dem Markenverkauf im Dezember ein Ertrag von 15'000 Franken erwirtschaftet werden. Weil die verantwortliche Marianne Noll arbeitet und sich in der Kirche engagiert, wird sie diese Tätigkeit bereits nach einem Jahr abgeben: In der zweifachen Mutter Cinzia Marty konnte eine motivierte Nachfolgerin gefunden und an der Jahresversammlung auch gewählt werden. Ein weiterer Wechsel bahnt sich an: Im Herbst gibt Andrea Müller-Rubin das Sekretariat ab und auf die nächste Versammlung im kommenden Frühjahr ebenfalls das Ressort «Finanzen». Interessierte für diese beiden Einsatzgebiete können sich melden bei der Präsidentin Angela Zeidler Villiger. ■

Marktplatz

Im Morgenrot zu den Hafenkonzerten

SBS

Frühaufsteher aufgepasst! Eine Sonnenaufgangsrundfahrt auf dem Bodensee. Dazu ein feines Frühstück. Oder auf Wunsch zum Hafenkonzert nach Friedrichshafen, Arbon oder Rorschach und mit der Fähre oder THURBO wieder zurück. Dies ist eines der tollen neuen Angebote der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrts AG in diesem Sommer, welches allen Freunden der Hafenkonzerte ermöglicht, mit dem Schiff direkt zu den Konzerten zu gelangen.

Dabei ist der Eintritt zu den Hafenkonzerten gratis. Das Ticket von Fr. 25.–/Person für Erwachsene (Kinder 6–15 Jahre Fr. 15.–) beinhaltet sowohl die Schifffahrt als auch die Fahrt mit der Fähre oder dem Zug (je nach Datum) zurück nach Romanshorn. Ein feines Frühstück kann oder sollte man sich natürlich nicht entgehen lassen und muss reserviert werden.

Die Fahrten finden jeweils am Sonntag, 1./8./15./22./29. Juli und am 19. August statt. Das Schiff ist bereits ab 4.45 Uhr geöffnet.

Abfahrt ist jeweils um 05.05 Uhr (8.6.07 um 05.20 Uhr). Wer eine Morgenrundfahrt geniessen will, ist um 07.30 Uhr wieder zurück in Romanshorn. THURBO hat speziell für diese Fahrten den Fahrplan angepasst und bringt die Gäste frühzeitig von St.Gallen, Rorschach und Winterthur zum Hafen Romanshorn.

Erforderlich ist lediglich eine Anmeldung bei der Ticket-Hotline unter 071 466 78 88. Weitere Infos zum Programm gibt es auf www.bodenseeschiffe.ch. ■

Gewinnerin Ballonwettbewerb

«offene kanti»

Zahlreich waren die Personen, die am Besuchstag der Kantonsschule Romanshorn vom 9. Juni am Wettbewerb der «offenen kanti» teilgenommen haben.

Es sind viele anregende Ideen für Kurse eingegangen. Aus den eingereichten Wettbewerbtalons wurde die glückliche Gewinnerin gezogen.

Frau Claudia Zürcher aus Arbon gewinnt eine Ballonfahrt.

Wir gratulieren Frau Zürcher und wünschen ihr viel Spass beim Einlösen des Gutscheins.

Die neue Staffel der «offenen kanti» startet Mitte September. ■

Bella Italia auf dem Bodensee

SBS

Romanshorn – Italienische Sommernächte auf dem Bodensee verbunden mit kulinarischen Genüssen aus unserem südlichen Nachbarland, sind mittlerweile einer der Klassiker bei der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft AG.

Die Juni-, August- und Septemberfahrten kosten Fr. 65.– pro Person inkl. Schifffahrt, Buffet und Dessertteller. Nächste Fahrdaten sind der 13./21./27. Juli, 3./23./31. August sowie 7./14./15. und 21. September 2007.

Fahrplan
19.30 Uhr ab Romanshorn, 20.00 ab Arbon und 20.30 Uhr ab Rorschach. Die Platzzahl ist beschränkt. Reservation ist erforderlich.

Tickets
Telefon 071 466 78 88
info@sbsag.ch
www.bodenseeschiffe.ch ■

Dä Kompiuter!

Adolf Fischer

I hon en gschiedä Cousin gho
vo Muetters Siete här,
dä hät en höche Poste gho
bi üsem Militär.

S Tächnische hät er verstande
und hät au viel probiert
do hät er us Amerika
das Wort Kompiuter ghört.

Er hät dänn pröblet vieli Stonde
hät gopferet Zyt und Gäld
und schliesslech hät ers erfonde
hät's em Betrieb vorgstellt.

Er hät gad sälber müese stune
a dem Kompiutergrät
und s'hät en au riesig gfreut
was er erfonde hät.

Sin Meister hät dänn s'Urteil gfällt
das sei e Spielerei
und hei ko Zuekunft i dä Wält
do ischt er wieder hei.

Das Urteil vom Meister hät en gschlage
hät schliesslech tängt es isch e so
statt dass ers wieter isch go zage
hät er dänn nünt meh ondernoh.

Min Cousin hät jezt d'Wält verloh
hät sicher vil z'vil gschafft
das hät em Gsondheit häregnoh
und au no d'Läbeskraft
er isch a me Herzschlag gstorbe.

Hüt isch de Kompiuter öberall
me hät en halt igfüert
und niemert fröget dem dernoh
wär hät dä konstruiert.

En Romishorner Bürger isch es gsy
dä hät en usstudiert
und das söll nöd vergässe sy
dänn au no fertig konstruiert.

Chaques Bauer
war mein Cousin ■

Guter Start im «neuen» EgnacherHof

Bekannte, Freunde und Geschäftspartner haben mit uns bei einem Apéro am Freitag, 8. Juni 2007, auf eine gute Zukunft angestossen. Mit dieser schönen Geste wurde so der EgnacherHof wiedereröffnet. Das aufgefrischte Lokal gefällt, die Gartenwirtschaft ist bei diesen herrlichen Tagen ein Hit und so bietet der EgnacherHof wieder für Gäste aus nah und fern eine wirkliche Erholungsoase. Auch über die Mittagszeit ist der EgnacherHof eine gute Adresse: täglich vier abwechslungsreiche Menüs von Vegi bis Bussineslunch zu attraktiven Preisen garantieren viel Freude. Die Ruhetage wurden folgend festgelegt: Am Montag und Dienstag ist der EgnacherHof ganztägig geschlossen.

Wir freuen uns auf alle, die uns vom Mittwochmorgen bis Sonntagabend besuchen. Herzlich willkommen im «neuen» EgnacherHof.

Ihre Gastgeberin Erika Harder und ihr Team.

Evangelische Kirchgemeinde
Romanshorn Salmsach

Freitag, 29. Juni: 10.00 Uhr, Bibelstunde im Kirchgemeindehaus. 16.30 Uhr, Fritigshüsli im Kirchgemeindehaus.
Samstag, 30. Juni: 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salmsach, Pfarrer Harald Greve, Predigttext: Johannes 8, 2–11, mit Kirchenchor Salmsach.
Sonntag, 1. Juli: 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn, Pfarrer Harald Greve, Predigttext: Johannes 8, 2–11. 10.15 Uhr, Sonntagsschule im Kirchgemeindehaus. *Fahrdienst:* Telefon 071 461 32 59.

Veranstaltungen in der Woche
Dienstag, 3. Juli: 20.00 Uhr, Serenade in Salmsach: offenes Singen
Mittwoch, 4. Juli: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Telefon 071 463 64 84.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Brockenhaus: Restposten Gartenstühle Fr. 29.– statt Fr. 99.–, Beachcruiser BMX, grosse Auswahl neuer Lampen 80% günstiger. Zwischen Bahnhof und Eishalle. Neustrasse 44, 079 600 80 58.

Kleintierausstellung. Seewiese Romanshorn. 1. Juli oder evtl. 8. Juli 2007 von 9–17 Uhr.

Gesucht

Zu kaufen gesucht: **500 m² Bauland mit ca. 10'000 m² Wiesland**, wo Pferdehaltung erlaubt ist. Telefon 076 327 6 317.

Übernehme gerne diverse Hausarbeiten, Bügeln und Einkaufen! Telefon 076 44 33 557.

Jungunternehmer im Aufbau eines Handyshops in Romanshorn **sucht Investoren-Kapital** bis Fr. 150'000.–. Rückzahlung in 36 Monaten zu 6,5% garantiert. Bei Interesse und Fragen kontaktieren Sie bitte 079 352 44 33.

Zu vermieten

Romanshorn, Grundstrasse 8, **5½-Zimmer-Parterre-Wohnung.** Grosszügige, sonnige und ruhige Wohnlage, schöne Umgebung, Nähe Einkaufsmöglichkeiten, per 1.10.2007: Fr. 1565.– + NK. Auskunft 071 463 66 54.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen	Gratis

RAIFFEISEN
«Mitgliedschaft lohnt sich»

Romanshorner Agenda

29. Juni bis 6. Juli 2007

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse .....

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

- Betula Lauftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage) Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3 .....
- 02.–15. Juli Volksturnier, Minigolfclub Romanshorn .

Freitag, 29. Juni
- Inline-Skating-Technikkurs, Looser Inline/Ski/Board, 19.00–21.00 Uhr, Anmeldung 071 463 31 83 oder 079 215 16 21 oder www.looser-sport.ch ....
- Maturafeier, Kantonsschule Romanshorn, 19.00 Uhr, evang. Kirche .....
- Klangmeditation mit Monochord, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen.....
- OpenAir Kino auf der Seeparkwiese .....

Samstag, 30. Juni
- Int. Abschlussturnier, FC Romanshorn, 10.00 Uhr, Weitenzelg .....
- Jugendfest/Schrammfest, Kath. Kirchgem., in Uttwil
- Inline-Skating-Technikkurs, Looser Inline/Ski/Board, 14.00–17.00 Uhr.....
- Grillabend bei Familie Fakhoury, Blaukreuz-Verein Romanshorn, ab 18.00 Uhr.....
- Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet durch das «Sax Quartett», Kath. Kirchgemeinde, 18.30 Uhr, Pfarrkirche .....
- OpenAir Kino auf der Seeparkwiese .....
- Wakeboard Bodenseetrophy .....

Sonntag, 01. Juli
- Jugendfest/Schrammfest, Kath. Kirchgem., in Uttwil
- Jungkaninchenschau des Thurg. Chin- und Rexklubs, Seeparkwiese, (Verschiebedatum 08. Juli).....
- Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet durch das «Sax Quartett», Kath. Kirchgem., 10.15 Uhr, Pfarrkirche.....
- Wakeboard Bodenseetrophy .....

Montag, 02. Juli
- Meditatives Tanzen mit Frau Grüninger, Kath. Kirchgemeinde, 14.00 Uhr, Saal .....
- Circo Morelli – Der etwas andere Solo-OpenAir-Zirkus gastiert diesen Sommer in Romanshorn und bietet ein Programm für Jung und Alt .....

Dienstag, 03. Juli
- Circo Morelli – Der etwas andere Solo-OpenAir-Zirkus gastiert diesen Sommer in Romanshorn und bietet ein Programm für Jung und Alt .....
- Serenade, evang. Kirchenchor Salmsach, offenes Singen, 20.00 Uhr, vor der Kirche Salmsach .....

Mittwoch, 04. Juli
- Circo Morelli – Der etwas andere Solo-OpenAir-Zirkus gastiert diesen Sommer in Romanshorn und bietet ein Programm für Jung und Alt .....
- Semesterausstellung, SBW Mittelstufe, Bahnhofstrasse 16, Romanshorn .....
- Multicheck, SBW Neue Medien AG, 13.00–18.00 Uhr, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn
- Waldschenketreffen, Klub der Älteren (Verschiebedatum 11. Juli), 14.00 Uhr, Waldschenke Romanshorn

Donnerstag, 05. Juli
- Circo Morelli – Der etwas andere Solo-OpenAir-Zirkus gastiert diesen Sommer in Romanshorn und bietet ein Programm für Jung und Alt .....

Freitag, 06. Juli
- Circo Morelli – Der etwas andere Solo-OpenAir-Zirkus gastiert diesen Sommer in Romanshorn und bietet ein Programm für Jung und Alt .....
- Öffentliche Schlussfeier des Schuljahres 06/07, 15.30 Uhr, Kantonsschule Romanshorn .....

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN AM BODENSEE

Hohrückensteak an Champignon-Rahmsauce

AgroMarketing Thurgau

Zutaten
4 Rindshohrückensteaks, Salz, Pfeffer
1 EL Bratbutter, 1 gehackte Zwiebel
200 g Champignon, gerüstet, in Scheiben
1 dl Weisswein, 1/2 dl Bouillon, 2 dl Rahm

Zubereitung
Backofen auf 85 °C vorwärmen und zugleich Fleischplatte und Essteller vorwärmen. Fleisch würzen, kurz und kräftig anbraten, auf vorgewärmte Platte legen, in den Ofen geben und bei Niedertemperatur ca. 30 bis 40 Minuten nachgaren. Zwiebeln und Champignons im Bratenfond dämpfen und mit Wein ablöschen, einkochen lassen. Bouillon dazugiessen und wieder einkochen lassen. Rahm beifügen und nach Belieben abschmecken. Steak auf Essteller anrichten und wenig Sauce darüber geben. Restliche Sauce separat servieren. ■

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan: Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen: Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen: Bis Montag 8.00 Uhr: Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1, Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte: Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten: Bis Freitag 9.00 Uhr: Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Treffpunkt

Gekämpft – Gehofft – Verloren!

Liebe Post Hubzelg
Jetzt ist es soweit. Morgen ist dein letzter Tag!

Nach jahrelangem treuen Dienst für die Bevölkerung wirst du einfach rücksichtslos «entsorgt».

Wo gehen die ältere, gebrechliche Generation und die Mütter mit Kindern jetzt zur Post???....

Du warst unser Fortschritt, unsere Zukunft, ...einfach unsere Post!

Für dich haben wir gekämpft und gehofft und trotzdem verloren.

Keine der Begründungen hat uns überzeugt. Wir werden dich sehr vermissen und sind sehr enttäuscht!

Wir trauern mit dir und werden dich nie vergessen! Den Mitarbeitern der Post Hubzelg danken wir herzlich für ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft und wünschen ihnen an ihrem neuen Arbeitsort alles Gute!

Deine hilflosen, enttäuschten und traurigen Kunden.

Monika Ammon